Informationsblatt für Bewerber über die Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 bzw. Art. 14 DS-GVO durch die IABG

Die IABG gewährleistet eine faire und transparente Verarbeitung der personenbezogenen Daten ihrer Bewerberinnen und Bewerber. Gemäß Art. 13 bzw. Art. 14 der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) informieren wir Sie nachfolgend über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten:

1. Name der verantwortlichen Stelle

Industrieanlagen-Betriebsgesellschaft mbH (IABG)

2. Anschrift der verantwortlichen Stelle

Industrieanlagen-Betriebsgesellschaft mbH (IABG)
Einsteinstraße 20
85521 Ottobrunn

Weitere Anschriften siehe Rubrik Unternehmen/Standorte unter http://www.iabg.de.

3. Geschäftsführer, Leiter der Datenverarbeitung:

Prof. Dr. Rudolf F. Schwarz - Geschäftsführer
Telefon: +49 89 6088 2260
E-Mail: schwarz@iabg.de

Philipp Bryxi - Leiter der Datenverarbeitung (Gesamtprokura)
Telefon: +49 89 6088 2280
E-Mail: bryxi@iabg.de

4. Betrieblicher Datenschutzbeauftragter

Swen Müller / Services
Telefon: +49 89 6088 2120
E-Mail: muellers@iabg.de

5. Bewerbungsverfahren

Welche personenbezogenen Daten erheben wir und woher stammen diese?

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten:

- Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Geburtsdatum)
- ggf. Arbeitserlaubnis / Aufenthaltstitel
- Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse),
- Skill-Daten (z. B. besondere Kenntnisse und Fertigkeiten)
- falls für die ausgeschriebene Stelle relevant: gesundheitliche Eignung
- falls Sie die IABG besuchen, ggf. Videodaten aus der von Sicherheitsbehörden vorgeschriebenen Videoüberwachung bestimmter Bereiche

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses erhoben, insbesondere aus den Bewerbungsunterlagen, dem Bewerbungsgespräch und aus dem Personalfragebogen.

Daneben können wir ggf. Daten von Dritten (z. B. Personalberater) erhalten.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung des Beschäftigungsverhältnisses. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 88 Abs. 1 DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG.

Ihre Daten werden ausschließlich zur Besetzung der konkreten Stelle, auf die Sie sich beworben haben, verarbeitet.

Zudem kann, abhängig von der vakanten Position, die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gem. Art. 9 Abs. 2 h) DS-GVO i. V. m. § 22 Abs. 1.1 b) BDSG erforderlich sein.

Möchten Sie bei einer Absage in unseren Bewerberpool aufgenommen werden, benötigen wir hierzu eine Einwilligungserklärung von Ihnen.

Soll Ihre Bewerbung für andere offene Stellen im Unternehmen berücksichtigt werden, benötigen wir hierzu eine Einwilligungserklärung von Ihnen.

Darüber hinaus sind wir aufgrund der europäischen Antiterrorverordnungen 2580/2001 und 881/2002 verpflichtet, Ihre Daten gegen die sog. „Terrorlisten“ abzugleichen, um sicherzustellen, dass keine Gelder oder sonstigen wirtschaftlichen Ressourcen für terroristische Zwecke bereitgestellt werden.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Im Falle einer Einstellung übernehmen wir Ihre Bewerbungsunterlagen in Ihre Personalakte. Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses werden diejenigen personenbezogenen Daten weiterhin gespeichert, zu deren Aufbewahrung wir gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

Im Falle einer Absage werden Ihre Bewerbungsunterlagen spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht, sofern Sie uns nicht eine Einwilligung zur längeren Aufbewahrung (Bewerberpool) erteilt haben.

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Fachbereich, Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung) Ihre personenbezogenen Daten, die in die Entscheidung über Ihre Einstellung eingebunden sind.

Wir haben die Softwarewartung für unser Bewerbermanagement-System an einen externen Dienstleister, Infoniqa HR Solutions GmbH, Traunufer Arkade 1, A-4600 Thalheim bei Wels, ausgelagert. Weiterhin nutzen wir den CVlizer zur OCR-Erkennung gescannter Dokumente der Fa. JoinVision, Wehrgasse 28 / Top 3+4, A-1050 Wien. Mit beiden Unternehmen haben wir einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DS-GVO geschlossen.

6. Betroffenenrechte

Sofern die jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, haben Sie die Rechte aus den Art. 15 - 22 DS-GVO:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)

Bitte wenden Sie sich hierzu an den betrieblichen Datenschutzbeauftragten der IABG mbH (siehe Abschnitt 4 dieses Informationsblattes).

7. Recht auf Widerruf bei Einwilligung

Wenn die Erhebung und Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a (Einwilligung) oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a beruht, besteht das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu

widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

8. Anrufung der Aufsichtsbehörde

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten betrieblichen Datenschutzbeauftragten (siehe Abschnitt 4 dieses Informationsblattes) zu wenden. Darüber hinaus haben Sie gemäß Art. 77 DSGVO die Möglichkeit, Beschwerde bei der zuständigen Landesdatenschutzbehörde zu erheben. Im Falle der IABG mbH ist dies die zuständige Aufsichtsbehörde:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)
Promenade 27
91522 Ansbach
Telefon: +49 (0) 981 53 1300
Telefax: +49 (0) 981 53 98 1300

9. Gesetzliche oder vertragliche Erforderlichkeit

Um Ihre Bewerbung berücksichtigen zu können, benötigen wir von Ihnen diejenigen personenbezogenen Daten, die für die Entscheidung über die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

10. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO besteht nicht.

11. Geplante Datenübermittlung an Drittstaaten (außerhalb EU)

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland findet grundsätzlich nicht statt und ist auch nicht geplant.

12. Indirekte Erhebung

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses erhoben. Ausnahmsweise werden in bestimmten Konstellationen aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Personalberater) erhalten haben.